



info refbejuso OeME-Migration | Terre Nouvelle-Migration | Nummer 35 | 17.10.2022



29. Oktober: Frieden schaffen ohne Waffen? Ökumenische Herbsttagung 2022

Hilflosigkeit und Empörung angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sind Anlass zu einer Herbsttagung, an der gemeinsam über kirchliche und zivilgesellschaftliche Strategien in Kriegszeiten nachgedacht wird. Viele dem Frieden verpflichtete Menschen sind gelähmt angesichts der rohen Gewalt. Der überall hörbare Ruf nach Aufrüstung erschreckt. Der Krieg in der Ukraine hat in Erinnerung gerufen, was Kriege und bewaffnete Konflikte an vielen Orten der Welt für die Bevölkerung bedeuten. Was bedeutet die evangelische Botschaft einer konsequenten Gewaltfreiheit in der aktuellen Situation? Es geht darum, besser zu verstehen, Sorgen zu teilen, die Lähmung zu überwinden und gemeinsam eine glaubwürdige Stimme für den Frieden zu entwickeln.

[Weitere Informationen und Anmeldung \(bis 21. Oktober\)](#)
[Tagungsflyer \(PDF\)](#)

Webinaire «Mission et violence coloniale»

La mission voulait apporter la paix. Mais dans quelle mesure était-elle impliquée dans des conflits violents? C'est une question à laquelle s'intéresse le prochain webinaire de la série «Mission—Colonialism Revisited». Le professeur Ulrich van der Heyden, historien réputé, spécialiste de la mission, porte un regard critique sur ces deux aspects de la mission. Il le fait en s'appuyant sur l'exemple des activités des missionnaires berlinois pendant la seconde guerre des Boers (1899-1902). Le webinaire sera animé par Claudia Buess, responsable des événements éducatifs au sein de Mission 21. Il aura lieu le jeudi 27 octobre de 18h à 19h30. L'exposé et la discussion se dérouleront en allemand, mais aussi seront traduits en anglais.

[Inscription \(jusqu'au 21 octobre\)](#)
[Web-Ressources](#)
[Autres événements](#)

Neu in der OeME-Arbeit: Orientierungsveranstaltung



Die Veranstaltung richtet sich an neue OeME-Beauftragte und Interessierte für Ökumene, Mission und/oder Entwicklungszusammenarbeit in den Kirchgemeinden. An der Orientierungsveranstaltung vom Mittwoch, 16. November, 17.30 bis 20.30 Uhr, werden die Grundlagen für die OeME-Arbeit in der Kirchgemeinde vorgestellt. OeME-Beauftragte aus verschiedenen Kirchgemeinden präsentieren Beispiele ihrer Arbeit und es gibt Gelegenheit für Gespräch und Austausch.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut in Bossey

Kirchgemeinden und alle Interessierten sind herzlich zum Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut in Bossey eingeladen. Den Gästen wird neben einer Führung durch das Institut auch die Möglichkeit zum Austausch mit Studierenden der Theologie aus aller Welt geboten. Der Anlass findet am Freitag, 4. November, 10.30 Uhr, statt. Der Anmeldeschluss ist am 29. Oktober.

[Weitere Informationen](#)

[Flyer](#)

[Anmeldung](#)

Journée portes ouvertes à l'Institut œcuménique de Bossey

Les paroisses et les personnes intéressées sont cordialement invitées à la journée portes ouvertes de l'Institut œcuménique de Bossey. Une visite guidée de l'institut sera offerte aux invités qui pourront en outre échanger avec des étudiantes et étudiants en théologie issus du monde entier. L'événement aura lieu le vendredi 4 novembre à 10h30. Le délai d'inscription est fixé au 29 octobre.

[Informations supplémentaires](#)
[Flyer \(disponible uniquement en allemand\)](#)
[Inscription](#)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

Berner Klima Debatten: Klima und Digitalisierung

Die Digitalisierung ist zwar eine Chance für eine klimafreundliche Zukunft, verbraucht aber auch Ressourcen. Darüber diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen mit dem Publikum. Der Anlass findet im Rahmen der Berner Klimadebatten am Donnerstag, 20. Oktober, 18 Uhr, in der Heiliggeistkirche, Bern, statt.



[Weitere Informationen](#)
[Flyer \(PDF\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Diet Koster: persönliche Berichte aus Palästina

Seit über 50 Jahren wohnt die Holländerin Diet Koster in Palästina und versucht, eine Brücke zwischen den Kulturen zu bauen. Mit einer ganz persönlichen Note berichtet die ehemalige Leiterin eines Waisenhauses von Wasserknappheit, Hochzeiten und Todesfällen, Besatzung und Frieden. Zum anschliessenden Gespräch sind alle herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 26. Oktober, 19 Uhr, im Haus der Religionen, Kirchenraum, Europaplatz 1, Bern, statt.

[Weitere Informationen](#)
[Flyer \(PDF\)](#)

Kompaktseminar: Marktwerdung oder Menschwerdung?

Denken und Werk des Ökonomen und Theologen Franz Hinkelammert prägen den Abend. Immer geht es ihm um die Kritik an der kapitalistischen Moderne aus der Perspektive des messianischen Reiches Gottes. «Die Demokratie muss nicht marktkonform sein, der Markt jedoch muss demokratiekonform sein», heisst es in seinem neuesten Buch «Gott wird Mensch und der Mensch macht die Moderne», das 2021 im Exodus-Verlag erschienen ist. Neben Hinkelammert werden auch andere Referentinnen und Referenten wie Brigitte Kahl und Ulrich Duchrow mitwirken. Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. November, 16 bis ca. 20 Uhr, im RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern oder per Zoom statt. Der Anmeldeschluss ist am 20. Oktober.

[Weitere Informationen](#)
[Anmeldung](#)

«El silencio del topo» -Dokumentarfilm aus Guatemala

Die Filmemacherin Anaïs Taracena macht sich feinfühlig auf die Suche nach der Geschichte von Elías Barahona. Der Journalist infiltrierte als Pressesprecher des Innenministeriums Ende der 1970er Jahre die Regierung Lucas García, die mit massiver Repression gegen alle Andersdenkenden vorging. Der Filmabend und das anschließende Gespräch mit der Regisseurin finden am Dienstag, 1. November, 20 Uhr, im Kino REX, Schwanengasse 9, Bern, statt.

[Weitere Informationen zum Programm/Ticketverkauf](#)

Sumaya Farhat Naser: Ein Leben für den Frieden

Trotz Ohnmacht und Aussichtslosigkeit wächst Hoffnung – Wille und Glaube schaffen Hoffnung – Hoffnung macht kreativ. Die palästinensische Schriftstellerin Sumaya Farhat-Naser lässt sich nicht entmutigen und setzt sich für Dialog und Verzicht auf Gewalt ein. Der Vortragsabend mit der Autorin und Friedenspädagogin wird organisiert vom Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg und findet am Samstag, 5. November, 18.30 Uhr, im Pfarreiheim, Hauptstrasse 33, Gerlafingen, statt.



[Weitere Informationen zu der Veranstaltung](#)

[Flyer](#)

[Weitere Informationen zu Veranstaltungen von Sumaya Farhat-Naser](#)

Pèlerinage intérieur: visite d'un projet de permaculture

Le samedi 29 octobre, l'initiative «Pèlerinage intérieur» lancée par le pasteur Reto Gmunder, vous convie à visiter un projet de permaculture, de 9h00 à 12h30 chez la famille Hirschi à Sonceboz, plus précisément à la Résidence Les Sources. C'est l'occasion de remettre en question sa consommation. La visite est ouverte à toute personne intéressée. Informations: David Jotterand, 076 461 27 32.

[Informations](#)

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

HEKS Weihnachtskampagne 2022



«Frieden fördern – jetzt erst recht!» lautet der Titel der diesjährigen Weihnachtskampagne von HEKS. Vielerorts auf der Welt finden gewaltsame Konflikte statt, neben Verletzten und Toten sowie der Zerstörung von Infrastruktur entstehen langfristige Folgen für die Bevölkerungen. HEKS zeigt mit der Kampagne auf, wie es die kriegsbetroffenen Menschen unterstützt und Beiträge zur Friedensförderung leistet. Im Fokus der Kampagne steht die Arbeit von HEKS in Israel/Palästina.

[Weitere Informationen](#)

EPER Campagne de Noël 2022

«Promouvons la paix – aujourd'hui plus que jamais!», c'est ainsi que s'intitule la campagne de Noël de l'EPER de cette année. De nombreuses régions du monde sont le théâtre de conflits violents qui génèrent, outre leur cortège de blessés, de morts et de destructions des infrastructures, des conséquences à long terme pour les populations concernées. L'EPER expose avec sa campagne comment elle soutient les individus touchés par la guerre et comment elle contribue à la promotion de la paix. Le travail de l'EPER en Israël/Palestine figure au centre de la campagne.

[Plus d'informations](#)

DM: un projet de soutien de jeunes aux Rwanda

Ce mois-ci, le projet mis en avant est celui du Centre Presbytérien d'Amour des Jeunes (CPAJ), organe opérationnel de notre partenaire l'Eglise presbytérienne au Rwanda (EPR), qui soutient actuellement des enfants de la rue et des filles-mères. Beaucoup de ces jeunes sont en rupture familiale et scolaire et se retrouvent livré-e-s à eux-mêmes. Le Centre les aide à se reconstruire psycho-émotionnellement, à retisser des liens avec leurs proches, et à se réintégrer scolairement et professionnellement de manière durable. C'est un défi renouvelé à cause de la crise sanitaire et de la guerre en Ukraine qui ont pour conséquences une augmentation de la pauvreté et de la violence. Le Centre est un vrai soutien pour ces jeunes sur le chemin et de leur reconstruction et épanouissement.

[Informations](#)

Joint Future: Die Ungleichbehandlung geflüchteter Menschen

Am Jahrestreffen des Netzwerks Joint Future im Kirchlichen Zentrum Busswil BE, Kirchgemeinde Diessbach, lautete das Thema «Ungleichbehandlung geflüchteter Menschen – Wege aus einer paradoxen Flüchtlingspolitik». Filmaufnahmen der Referate und des Podiums sowie Präsentationen der Referentinnen und Workshop-Leiterinnen sind auf der Website des Netzwerks zu finden, wo auch die Resolution der Sommersynode 2022 zu diesem Thema aufgeschaltet ist.

[Weitere Informationen](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Praxisleitfaden Freiwilligenarbeit im Asylbereich: Aktualisierte Neuauflage

Wie lassen sich Projekte mit Freiwilligen im Asylbereich aufbauen und weiterentwickeln? Der Leitfaden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen beschreibt die Herausforderungen und gibt praktische Tipps, um ihnen gerecht zu werden. Die Publikation richtet sich an Kirchgemeinden und weitere Organisationen, die das freiwillige Engagement im Asylbereich sinnvoll und nachhaltig gestalten möchten.

[Praxisleitfaden \(PDF\)](#)



Un nouveau label «Terre Nouvelle»

Les services Terre Nouvelle des Eglises de Suisse Romande se dotent d'une nouvelle identité visuelle. «Terre Nouvelle», deux mots pour dire l'engagement de notre Eglise dans le monde. Deux mots qui rassemblent toutes les personnes qui, à tous les niveaux, s'engagent pour la paix, la justice et la sauvegarde de la création. Ce label est décliné dans les couleurs des différentes Eglises cantonales, celui de notre région reprend le bleu des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Ce label sera téléchargeable sur le site du CSJ, il est toujours accompagné du logo de notre Eglise.

[Identité visuelle](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Ein Palästinenser und ein Israeli auf dem Weg der Versöhnung

Anlässlich einer einzigartigen Veranstaltungsreihe in der Schweiz und in Freiburg im Breisgau teilen Bassam Aramin und Rami Elhanan, Mitglieder des Parents Circle – Families Forum, ihre erschütternden

Geschichten, die den irischen Schriftsteller Colum McCann zu seinem Erfolgsroman «Apeirogon» inspirierten. Das Gespräch mit Bassam Aramin und Rami Elhanan findet am Donnerstag, 17. November, im Haus der Religionen, Europaplatz 1, Bern, statt.

[Weitere Informationen](#)
[Programm-Flyer](#)

Impulsveranstaltungen Ökumenische Kampagne 2023 – Fastenaktion – HEKS

Die ökumenische Kampagne geht ins Museum: In der Ausstellung «Planetopia – Raum für Weltwandel» im Berner Museum für Kommunikation fragen wir gemeinsam mit der Kuratorin Alexandra Heini nach Wegen aus der ökologischen Krise und wie der notwendige Wandel konkret aussehen könnte. Der Anlass findet am Donnerstag, 8. Dezember, von 17 bis 19.30 Uhr, im Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, Bern, statt. Weitere Informationen folgen.

[Kontakt](#)

34. Überregionaler Werktag für Kirchenbasare

An den Werktagen erhalten die Teilnehmenden Ideen für ihre Basarprojekte. Gearbeitet wird mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken. Der Werktag in Bern steht allen Interessierten offen und findet am Mittwoch, 8. März 2023, von 9 bis 16 Uhr, im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern, statt. Detailinformationen folgen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Théâtre Terre Nouvelle à Malleray

Les vendredi, samedi et dimanche 2, 3 et 4 décembre, la troupe «Théâtre Terre Nouvelle» se produira à la salle communale de Malleray au profit des œuvres. La pièce: A grands coups de poêle, Vivien Lhéraux. Marie et Arnaud ont prévu de fêter leur anniversaire de mariage en famille. Mais lorsque l'on a quelque chose de grave à se reprocher et qu'un policier s'installe dans l'appartement d'en face pour observer ses voisins, il y a de quoi s'inquiéter, non? La réunion familiale se transforme vite en soirée complètement déjantée!

[Informations](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Administrative Unterstützung (20%)

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind eine zweisprachige (dt./franz.) Institution des öffentlichen Rechts und bilden die grösste Landeskirche der Schweiz. Ihre ca. 500'000 Mitglieder sind in rund 200 Kirchgemeinden organisiert. Der Bereich Gemeindedienste und Bildung sucht für eine befristete Anstellung vom 1. Januar bis 30. April 2023 eine Studentin oder einen Studenten, welche/r die Fachbeauftragte für Freiwilligenarbeit unterstützt. Zu den Aufgaben gehören u. a. das Prüfen und

Anpassen von Datenbankeinträgen, die Betreuung der Logindaten der Datenbank und das Übertragen interner Leistungen in die Datenbank.

[Stellenausschreibung als PDF](#)
[Weitere Stellen](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
